

Hier hat sich was getan... oder?

Auch vor und während Corona waren die Dorfverschönerer fleißig. Spielplätze wurden repariert und modernisiert, die Anzahl Mülleimer im Ort deutlich erhöht, Wege am Bahnhof erneuert, der Fahrradunterstand am Bahnhof neu gestrichen, Zäune ausgebaut, Müllplätze aufgeräumt und neue Container aufgestellt.

Leider ist es damit jedoch nicht getan. Jede Woche werden auch in Bönningstedt öffentliche und private Wände, Schilder, Zäune etc. besprüht, Bänke umgestoßen oder Mülleimer zerstört. Graffiti und Vandalismus sind kein Kaverliersdelikt, sondern Sachbeschädigung. Bitte melden Sie solche Vorfälle beim Bauhof per E-Mail unter bauhof-boeningstedt@gmx.de. Auch erreichen uns immer wieder Beschwerden über illegale Müllablagerungen oder verdreckte Wertstoffinseln. Nutzen Sie in diesem Fall die „Müllmelder!APP“ von GAB Umwelt Service für den Kreis Pinneberg, um den Abfalldienst zeitnah zu informieren.

Obwohl die Bönningstedter Polizei aktuell vom Standort Rellingen aus arbeitet, ist sie hier im Ort sehr präsent und fährt regelmäßig Streife. Auch nachts kontrolliert ein von Quickborn beauftragter Sicherheitsdienst die Straßen und bekannten „Treffpunkte“, um die Einhaltung von Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheit zu gewährleisten.

Termine

Alle geplanten Frühlings-Veranstaltungen für Bönningstedt sind derzeit abgesagt. Auch unser Maifest hat selbstverständlich nicht stattgefunden und kann in absehbarer Zukunft nicht stattfinden. Lediglich die politischen Ausschüsse werden jetzt wieder tagen. Informieren Sie sich auf unserer Website über die aktuellen Termine.



Weitermachen - mit und trotz Corona

Die Unsicherheit hat nicht abgenommen. Zustimmung und zweifelnde Meinungen, wie die Welt und Deutschland mit der Pandemie umgehen sollen, hören wir in den Medien, im Familien- und Freundeskreis. In unserem kleinen Mikrokosmos hier in Bönningstedt haben wir es aktuell noch vergleichsweise gut. Alle Maßnahmen zu unserem Schutz konnten schnell und unkompliziert umgesetzt werden. Land, Kreis, Kommunen, Gewerbe und Bürger haben vertrauensvoll zusammengearbeitet, um vorgegebene Regeln und Hygienekonzepte reibungslos auf den Weg zu bringen. Wir haben das große Glück, nicht in überfüllten Städten zu leben und können in wenigen Schritten Ausgleich und Ruhe in der Natur vor der Haustür finden.

Dennoch hat auch Corona viele Bönningstedter hart getroffen. Sorgen um die Gesundheit, existenzielle Ängste, häusliche Isolation und Einsamkeit, Unsicherheit und das große Thema Kinderbetreuung. Uns wird in Bezug auf Toleranz und Solidarität viel abverlangt, um diese Krise im Großen

und Kleinen zu bewältigen, um Demokratie und Politik zu vertrauen, trotz unklarer Sachlage, genau das Richtige zu tun.

Mit den aktuellen Lockerungsmaßnahmen nimmt nun der politische Alltag wieder Fahrt auf. Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln findet die nächste Gemeindevertreterversammlung am 26. Mai statt. Weitere Termine für Ausschusssitzungen finden Sie auf unserer Website. Wir haben dieses Jahr noch viel zu tun. Schon jetzt wissen wir, dass die Corona-Krise den Finanzhaushalt von Bönningstedt hart treffen wird, da Einnahmen sinken und Ausgaben steigen. Dennoch müssen wir wichtige Projekte im Bereich Infrastruktur, Kindergärten und Schulen, Sozialem, Sicherheit, Dorfentwicklung und Umwelt vorantreiben und Wege finden, diese umzusetzen.

Machen Sie mit, bleiben Sie aktiv und senden Sie uns weiterhin Ihre guten Ideen, Anregungen und auch Bedenken an info@mein-boeningstedt.de.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten Gesundheit, Zuversicht und dass Sie trotz allem Ihr Lächeln unter der Maske behalten.

Herzliche Grüße, Ihr (und Euer) Team der CDU in Bönningstedt

Das Team der Initiative für Bönningstedt: Rolf Lammert, Björn Kass, Andreas Heidorn, Kai Fleßner, Ahmed El-Wakil, Ilse Bartsch, Pitt Neukirchner, Max Kommerowski, André von Appen, Arne Hansen, Jörk Krumwiede, Gerhard Seligmann, Olav Diers, Berit Adams, Andreas Lentz, Tim Bunge, Martina Kaddatz, Sandra Gebert-Gätgens, Silvia Schwarz, Kristin Unterhuber, Jan Lüder, Vera Bornholdt, Nadine Seligmann uvm.



Was passiert eigentlich aktuell mit den Bauprojekten in Bönningstedt?

Auch in der Zeit, in der keine Sitzungen des Ausschusses für Bauwesen und Umweltschutz stattfinden, werden relevante Themen der Bauleitplanung weiterbearbeitet, und es finden vorbereitende Abstimmungen und Termine statt. Entscheidung hierzu werden jedoch nicht gefällt, sondern erst öffentlich beraten und abgestimmt. Leider waren Sitzungen in den letzten Wochen nicht möglich und werden erst im Laufe der nächsten Wochen wieder stattfinden. Fristen wurden hierdurch bisher glücklicherweise nicht versäumt.

1. Flächennutzungsplan

In den aktuellen Entwurf des Flächennutzungsplanes sind bereits die Hinweise, Ergänzungen sowie Vorgaben der Landesplanung eingearbeitet worden und dem Ausschuss für Bauwesen und Umweltschutz vorgestellt worden. Eine weitere Beratung hierzu wird erst nach der Sommerpause stattfinden.

2. Aldi / Drogeriemarkt (B-Plan Nr. 36) & Projekt Wohnbebauung (B-Plan Nr. 37)

Zu dem B-Plan Nr. 36 „Projekt ALDI / DM“ auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Fromme sowie dem B-Plan Nr. 37 „Projekt Wohnbebauung“ auf dem derzeitigen Grundstück des Autohauses Bunge hat eine öffentliche Auslegung der Planung stattgefunden. Sie als Bürger haben wieder einmal bewiesen, wie wichtig es Ihnen ist, Bönningstedt mit zu gestalten und zahlreiche, kritische und positive Fragen, Bedenken und Anregungen eingereicht. Auch die darüber hinaus von öffentlichen Trägern und weiteren Beteiligten eingegangenen Stellungnahmen sind sehr umfangreich und werden nun durch die von der Gemeinde beauftragten Stadtplaner zusammengefasst. Die Ergebnisse werden in den nächsten Sitzungen des Bauausschusses öffentlich behandelt. Um die Abwägungen der beiden vorgenannten B-Pläne ordentlich zu beraten, wird ein einziger Termin nicht ausreichend sein. Daher sind im Juni mehrere öffentliche Beratungen des Bauausschusses geplant und werden derzeit mit der Verwaltung abgestimmt.

Unser Standpunkt:

Aldi / DM: Dieses Projekt ist aus unserer Sicht sehr wichtig für Bönningstedt, da der neue und erweiterte Standort ein deutlich attraktiveres Nahversorgungs-Angebot für die Bönningstedter bietet und diese Einkaufsmöglichkeiten weiter an unsere Ortsmitte heranrückt. Damit sind sie für viel mehr Bürger fußläufig zu erreichen. Wir sollten mit konstruktiven und disziplinierten Diskussionen jetzt die Ergebnisse aus der öffentlichen Auslegung nutzen, um bestmögliche Ausgestaltung des Projektes zu erzielen. Hierbei werden wir alle Kompromisse machen müssen, damit wir ökonomische, ökologische und Interessen der Dorfentwicklung unter einen Hut bekommen. Wir haben die Ärmel hochgekrempelt und sind bereit für den intensiven Austausch.

Wohnbebauung Bunge: Allen Gerüchten und aller Polemik zum Trotz sei gesagt, dass es noch immer keine gemeindlichen Beschlüsse gibt. Wir vertreten die klare Meinung, dass hier gestaffelte Wohnbebauung umgesetzt werden soll. Zum Ortsbild passend würde der Wohnungsbau aus Richtung Ahornstraße mit Reihenhäusern beginnen und dann zur Kieler Straße in Mehrfamilieneinheiten mit maximal drei Geschossen zuzüglich eines Staffelgeschosses münden. Der Bau muss attraktiv und modern gestaltet sein, um das Ortsbild positiv zu prägen.

Wussten Sie schon? Aktuelle Unterlagen zu allen Projekten finden Sie immer unter <https://www.quickborn.de/Veröffentlichungen/Bönningstedt/>
Bekanntmachungen

Bereich Dorfstraße mit den Flächen gegenüber des AKN-Haltepunktes

Die Veränderungssperre im Bereich der Koppel gegenüber der AKN-Haltestelle und der Dorfstraße läuft zum 31.12.2020 aus. Im Frühjahr diesen Jahres sollte eigentlich ein durch Fachplaner (Städtebau und Verkehr) begleiteter Bürger-Workshop stattfinden, um hier gemeinsam mögliche Ansätze der Nutzung / Bebauung zu erarbeiten. Dieser Bürger-Workshop ist aufgrund von Corona leider erstmal verschoben worden. Wir hoffen sehr, dass er nach der Sommerpause stattfinden kann.

Bedeutet Corona jetzt Politik hinter verschlossenen Türen?

Nein, Sitzungen der Fachausschüsse und der Gemeindevertretung haben öffentlich stattzufinden - auch in den nächsten, Corona-geprägten Monaten. Die Durchführung der Sitzungen bedarf jedoch eines Konzeptes, dass die Gesundheit aller Beteiligten sicherstellt. Und das ist komplizierter, als man denkt. Neben der Wahrung des Mindestabstandes und der Hygieneregeln müssen z.B. auch die Erfassung der Teilnehmerdaten, Mitglieder der Ausschüsse sowie auch anwesender Bürger unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien umgesetzt werden. Die nächsten Sitzungen müssen daher an entsprechend geeigneten Orten, wie z.B. der Grundschul-Turnhalle, stattfinden.

Super Empfang?

Es tut sich was! Nachdem vor einiger Zeit in Bönningstedt drei Bereiche bereits mit Supervectoring (bis zu 250 MBit Internetgeschwindigkeit) angeschlossen wurden, soll die zweite Phase des Ausbaus lt. Telekom bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Dann werden auch bisher eher unterversorgte Bereiche zwischen Grundschule und Rotdornweg mit Geschwindigkeiten zwischen 50 Mbit und 175 Mbit unterwegs sein. In vielen Bereichen ist Supervectoring nun bestellbar oder vorbestellbar - vorerst vermarktet die Telekom dieses Angebot jedoch nur selber...

Sie können zur Verbesserung Ihrer Geschwindigkeit ggf. auch etwas tun:

Wenn Sie über die Telefonleitung TV empfangen, geht das zu Lasten Ihrer

Geschwindigkeit. Alternativen wären hier der Empfang über Antenne oder eine SAT-Anlage, in wenigen Straßen auch Kabel-TV (Vodafone). Außerdem gilt die Regel für Kupferleitungen: Je weiter weg der Anschluss vom grauen Verteilerkasten, desto langsamer ist der Anschluss.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.telekom.de/zuhaus/netz/breitbandausbau-deutschland

